

Tribschneeproblem nach Südföhnlage

	<p>1600 m</p>	<p>Nockberge, Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Süd</p>	
	<p>1400 m</p>	<p>Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Nord, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm</p>	
	<p>Waldgrenze</p>	<p>Oberpinzgauer Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Loferer und Leoganger Steinberge, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge</p>	
	<p>1700 m</p>	<p>Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm</p>	
		<p>Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock</p>	

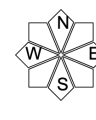
Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

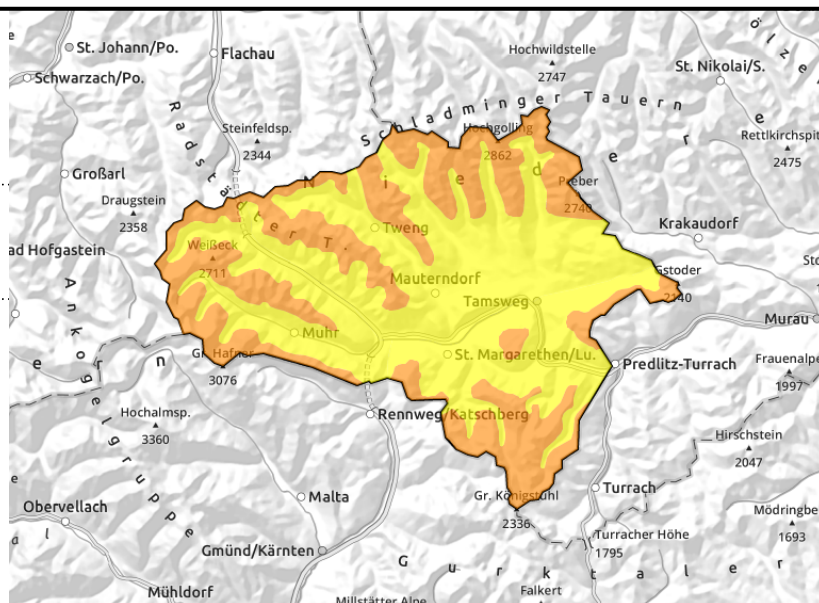


Regionsbericht

Nockberge, Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Süd



kammnah, kammfern, bis in den lichten Hochwald



Störanfälliger Triebsschnee

Die Lawinengefahr ist oberhalb etwa 1600 m ERHEBLICH, darunter MÄßIG. Gefahrenstellen durch frische Triebsschneepakete gibt es kammnah und kammfern, vermehrt hinter Geländekanten im West über Nord bis Südost schauenden Gelände, in Rinnen und auch im lichten Hochwald. Diese können schon bei geringer Zusatzbelastung als mittelgroßes Schneebrett ausgelöst werden.

Schneedeckenaufbau

Seit Montag fielen 20 bis 30 cm Neuschnee, die von Wind aus Südwest bis Südost verfrachtet wurden. Neu- und Triebsschnee überdecken in windgeschützten Bereichen lockeren kalten Schnee, in den Hochlagen auch harte Oberflächen und Triebsschneepakete der Vortage (Weihnachten NW-Wind, seit Sonntag Wind auf Süd). Sowohl zwischen den Triebsschneepaketen als auch auf der teils lockeren, weichen Unterlage können sich Brüche ausbreiten.

Wetter

Tiefe Wolken können die Sicht zum Teil einschränken, tagsüber überwiegt aber meist sonniges Wetter. Kaum Wind. In 2000 m -7 Grad, in 3000 m -13 Grad.

Tendenz

Triebsschneeproblem bleibt bestehen. Die Störanfälligkeit geht langsam zurück.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Regionsbericht

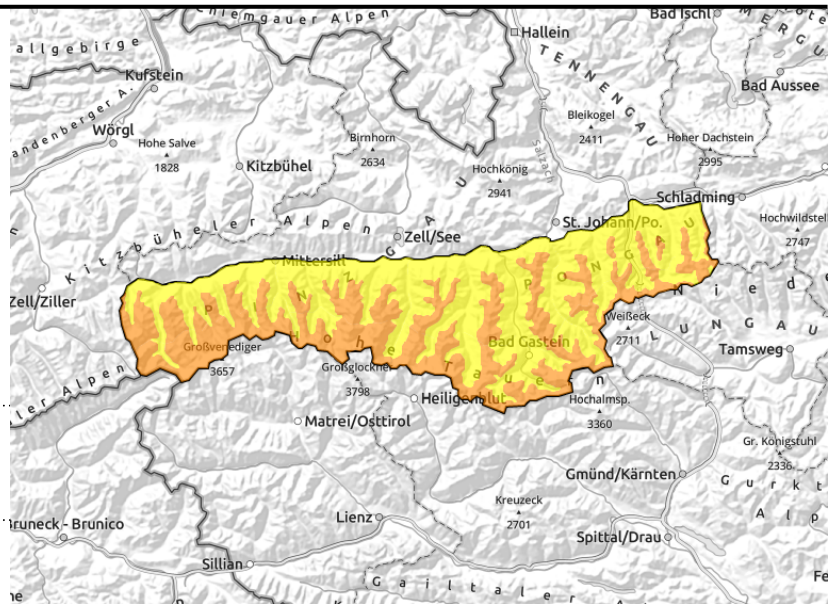
**Großvenedigergruppe Nord,
Großvenedigergruppe
Alpenhauptkamm, Glocknergruppe
Nord, Glocknergruppe
Alpenhauptkamm, Goldberggruppe
Alpenhauptkamm, Goldberggruppe
Nord, Niedere Tauern Nord, Niedere
Tauern Alpenhauptkamm**



1400 m



kammfern, hinter
Geländekanten, am heikelsten
vom lichten Hochwald bis etwa
2300 m



Umfangreicher Tribschnee in allen Expositionen

Die Lawinengefahr ist oberhalb etwa 1400 m ERHEBLICH, darunter MÄßIG. Die Möglichkeiten sind eingeschränkt und erfordern Erfahrung in der Lawinenbeurteilung! Der frische Tribschnee ist leicht auslösbar, geringe Zusatzbelastung genügt zur Auslösung eines mittleren, mitunter auch großen Schneebretts! Gefahrenstellen gibt es vermehrt hinter kammfernen Geländekanten, in Rinnen und Mulden aller Expositionen vom lichten Hochwald aufwärts.

Schneedeckenaufbau

Direkt am Hauptkamm 30 bis 50 cm Neuschnee, sonst 15 bis 30 cm seit Montag. Durch den schweren Föhnsturm ist der Schnee sehr unregelmäßig verteilt. Er wurde in alle Expositionen verfrachtet, Rinnen und Mulden sind mit Tribschnee gefüllt. In den Hochlagen sind harte Harsch- und Eisflächen freigelegt und viele Bereiche ausgeweht. Teils große, unterschiedlich harte Einwehungen finden sich kammfern speziell in einem Gürtel zwischen dem Hochwaldbereich und 2300 m. Bruchflächen sind sowohl zwischen den Tribschneepakten als auch auf der teilweise noch lockeren, weichen überwehten Unterlage möglich.

Wetter

Zeitweise sonnig, mehrschichtige Wolken können die Sicht aber zum Teil beeinträchtigen. Am Nachmittag dichtere Wolken mit ein paar unbedeutenden Schneeflocken und diffuses Licht. Der Wind stört nicht mehr. In 2000 m -7 Grad, in 3000 m -13 Grad.

Tendenz

Die Störanfälligkeit des Tribschnees geht langsam zurück, eingewehte Bereiche aber weiter sehr kritisch beurteilen.

Lawinenprobleme



Neuschnee Tribschnee Altschnee Nassschnee Gleitschnee Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

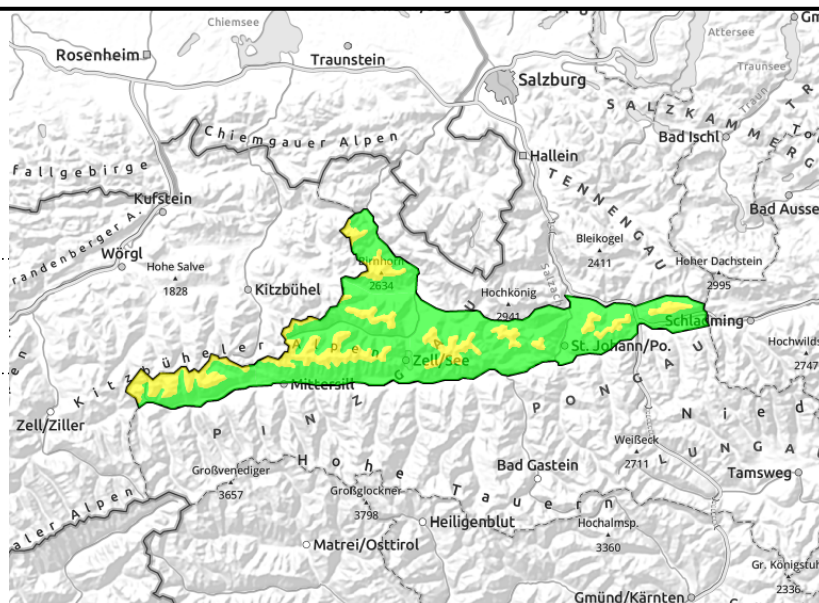
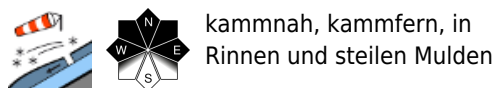
sehr groß

Exposition



Regionsbericht

Oberpinzgauer Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Loferer und Leoganger Steinberge, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge



Triebschnee in Rinnen und Mulden

Die Lawinengefahr ist oberhalb der Waldgrenze MÄßIG, darunter GERING. Frische Gefahrenstellen gibt es hinter Geländekanten, in Rinnen und Mulden, vermehrt im West über Nord bis Ost schauenden Gelände. Der frische Triebschnee ist leicht auslösbar, geringe Zusatzbelastung genügt zur Auslösung eines kleinen, eventuell auch mittelgroßen Schneebretts!

Schneedeckenaufbau

Maximal 15 cm Neuschnee seit Montag. Südföhn hat den wenigen Schnee geländeausgleichend in Rinnen und Mulden verfrachtet. Exponierte Bereiche in den Hochlagen sind vielfach abgeweht. In windgeschützteren Bereichen überdecken wenige Zentimeter ruhiger gefallener Neuschnee die windbearbeitete Unterlage. Kantige Formen an Harschkrusten im Altschnee und speziell in Waldlichtungen auch überschneiter Reif können als Bruchflächen für Schneebretter dienen.

Wetter

Zeitweise sonnig, mehrschichtige Wolken können die Sicht aber zum Teil beeinträchtigen. Am Nachmittag dichtere Wolken mit ein paar unbedeutenden Schneeflocken und diffuses Licht. Der Wind stört nicht mehr. In 1500 m -3 Grad, in 2000 m -7 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung, die Störanfälligkeit des Triebschnees geht langsam zurück.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

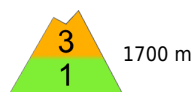


Exposition

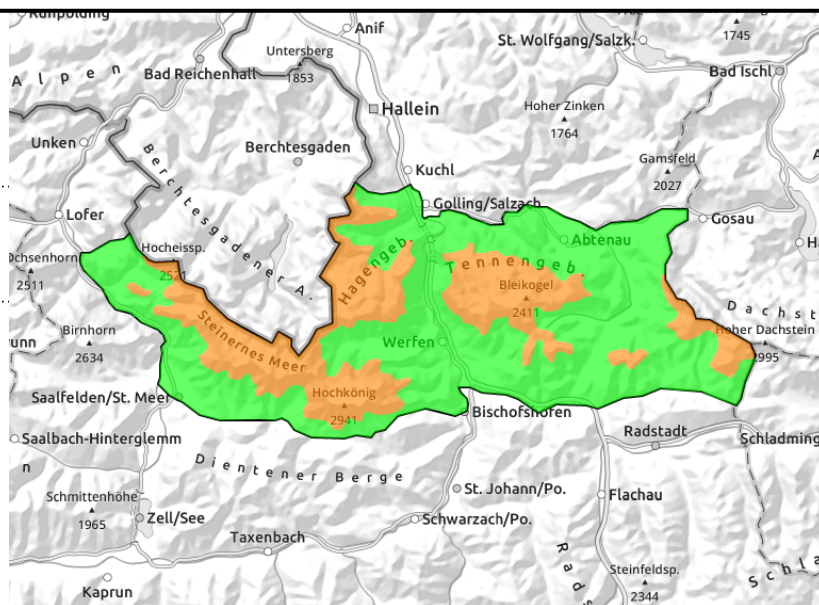


Regionsbericht

Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm



kammfern, hinter Geländekanten, in Rinnen und steilen Mulden



Triebschnee kammfern von Südföhn abgelegt

Die Lawinengefahr ist oberhalb etwa 1700 m ERHEBLICH, darunter GERING. Der frische Trieb Schnee ist leicht auslösbar, geringe Zusatzbelastung genügt zur Auslösung eines mittelgroßen Schneebretts! Gefahrenstellen gibt es vermehrt hinter kammfernen Geländekanten, in Rinnen und Mulden, vor allem im erweiterten Nordsektor.

Schneedeckenaufbau

Nicht mehr als 15 cm Neuschnee seit Montag. Zwischen Hochkönig und Göllstock wurde dieser Neuschnee neuerlich mit Südwind verfrachtet, am Tennengebirge überdeckt er ältere Einwehungen, die der Südföhnsturm der Vortag kammfern in Rinnen und Mulden abgelagert hat. Neu- und Triebschnee liegen schattseitig auf kaltem, lockerem Schnee, vereinzelt auch auf Oberflächenreif. Die Schneehöhen sind bis in mittlere Höhenlagen noch unterdurchschnittlich. Bruchflächen sind sowohl innerhalb des frischen Triebschnees als auch in der teilweise noch lockeren, weichen überwehten Unterlage möglich.

Wetter

Zeitweise sonnig, mehrschichtige Wolken können die Sicht aber zum Teil beeinträchtigen. Am Nachmittag dichtere Wolken mit ein paar unbedeutenden Schneeflocken und diffuses Licht. Der Wind stört nicht mehr. In 2000 m -7 Grad, in 3000 m -13 Grad.

Tendenz

Die Störanfälligkeit des Triebschnees geht langsam zurück.

Lawinprobleme



Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1 gering

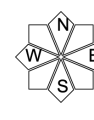
2 mäßig

3 erheblich

4 groß

5 sehr groß

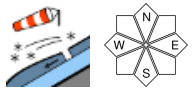
Exposition



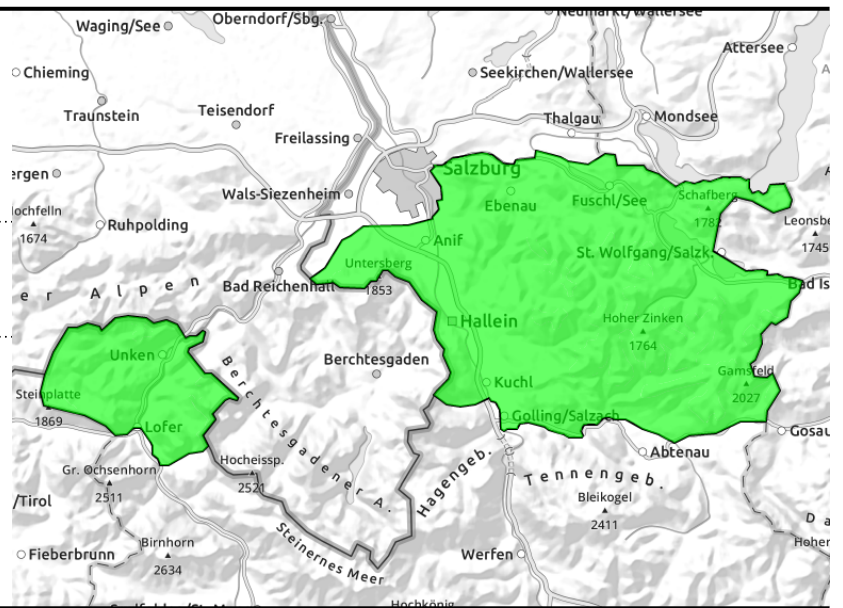
30.12.2020

Regionsbericht

Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock



in Rinnen und steilen Mulden



Wenig Schnee, Absturzrisiko überwiegt

Die Lawinengefahr ist insgesamt GERING. Oberhalb von 1500 bis 1800 m gibt es vereinzelte Gefahrenstellen durch Triebsschnee vor allem in steilen Rinnen und Mulden. Dort ist die Auslösung kleiner Schneebrettlawinen aber bereits bei geringer Zusatzbelastung möglich.

Schneedeckenaufbau

Seit Montag fielen nur wenige Zentimeter Neuschnee. Insgesamt weiterhin noch sehr wenig Schnee und viel "Gelände". Der letzte Neuschnee überdeckt ältere Einwehungen durch den Südföhn in Rinnen und Mulden. Eine für Schneebrettauslösungen relevante Altschneeunterlage beginnt schattseitig bei ca. 1500 m, sonnseitig bei 1800 m.

Wetter

Zeitweise sonnig, mehrschichtige Wolken können die Sicht aber zum Teil beeinträchtigen. Am Nachmittag dichtere Wolken und diffuses Licht. Der Wind stört nicht mehr. In 1500 m -3 Grad, 2000 m -7 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Triebsschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition

